

# Der neue Reichstag

## Genera-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Kaiserhof Große Ulrichstraße 16 und 18, Ecke Dachritzstraße 11/14 und Waisenstraße 1/2. Verlag, Redaktion und Druckerei: Große Ulrichstraße 16. Fernsprechanruf: Nr. 2704. Die Halle des Reichstages eröffnet Montag den 12. Juni 1928. Die Halle des Reichstages eröffnet Montag den 12. Juni 1928. Die Halle des Reichstages eröffnet Montag den 12. Juni 1928.

Nummer 137 Mittwoch, den 13. Juni 1928 40. Jahrgang

# Der neue Reichstag

### Die Kabinettsbildung verzögert sich. — Die „Italia“-Besetzung in höchster Gefahr.

#### Wer rettet Nobile?

12. Juni. Die die Wähler melden, ist der Dampfer „Sobba“ zu dem Verstoß, das Nordkap des Nordostlandes von Spitzbergen zu erreichen, abgegangen. Die Eisbedingungen haben sich gebessert, man hofft daher begründete Hoffnung, daß der Dampfer weit genug nach Norden vorzudringen kann. Müller-Franke hat einen Erkundungsflug unternommen, über dessen Ergebnis noch nichts bekannt ist.

12. Juni. Rosenbach, 12. Juni. Der gestern Abend auf dem Wege nach Spitzbergen über ein- gestroffene italienische Arbeiter Nobiles auf dem Verstoß der Nordkap-Expedition durch die Eisbedingungen von Schichten und anderem Rettungsmaterial zu helfen. Er wird heute den Flug nach Spitzbergen verlassen und hofft, am Donnerstag Abend über Arendal vorwärts in Kingsbay einzutreffen. Die letzten Nachrichten von General Nobile besagen, daß die Expedition sich in der äußersten Not befindet und 7 ihrer Mitglieder ver- zogen sind.

#### Reichstag aber noch keine Regierung.

##### Müller-Franke sieht an Schwierigkeiten.

B. Berlin, 12. Juni. Der Eröffnungssitzung des Reichstages, die am heute 3 Uhr angeht, ist, wie üblich, ein faststündiger und profanitärer Gottesdienst für die neuen Abgeordneten voraus. Die Sitzung wird, wie das legte mal, von dem bisherigen sozialdemokratischen Reichspräsidenten Nobile geleitet werden. Die Verhandlungen im Plenum werden mit dem Namensaufruf der Abgeordneten beginnen, da erst danach der Reichstag als konstituiert gilt. Am Donnerstag wird die Wahl des neuen Reichspräsidenten erfolgen. Der Reichspräsident ist schließlich gewählt. Da die Reichspräsidenten nach der Stärke der Fraktionen verteilt werden, so haben, wie im Preussischen Landtag, die Kommunisten auch im Reichstag jetzt Anspruch auf einen solchen Voten. Man wird auch hier von ihnen die Zustimmung verlangen, daß sie die Bestimmungen der Reichspräsidentenwahl ändern. Bekanntlich haben die Kommunisten einen großen Minderheitsantrag eingebracht, dessen sofortige Beratung sie verlangen werden. Wie ver- lautet, ist Vorlage dafür getroffen worden, daß Zentralstellen, wie sie sich bei der Eröffnung des Reichstages ereignet haben, vermieden werden. Vor- ansichtlich werden sich auch die seit Monaten ver- schwebenden kommunikativen Reichstagsabgeordneten Kassen, Sekret, Pfeiffer und Uhrsen, die sich vor dem Reichsgericht wegen Falschvertrags zu ver- antworten haben, sich über die Aufhebung des Reichstags aus dem Stande machen, heute im Reichstag aber einbringen, da sie inzwischen in die Kommunisten erlangt haben.

#### Alte und neue Männer.

##### Wie der jetzige Reichstag aussieht.

Es hat im Reichstag eine an Talenten gefehlt. An Männern, die auch ohne Wandel einen be- deutenden Namen hatten, die auch ohne Wandel einen be- deutenden Namen hatten, die auch ohne Wandel einen be- deutenden Namen hatten. Man braucht nicht ge- rade an Herrn Kuhnert zu denken, der eine Nummer für sich hat, auch andere Namen haben in der parlamentarischen Arena sich keine rechte Stellung zu schaffen vermocht. Man braucht nicht ge- rade an Herrn Kuhnert zu denken, der eine Nummer für sich hat, auch andere Namen haben in der parlamentarischen Arena sich keine rechte Stellung zu schaffen vermocht. Man braucht nicht ge- rade an Herrn Kuhnert zu denken, der eine Nummer für sich hat, auch andere Namen haben in der parlamentarischen Arena sich keine rechte Stellung zu schaffen vermocht.

#### Schleppende Verhandlungen.

Die ersten Schwierigkeiten auf dem Wege Müllers.

B. Berlin, 12. Juni. Das Ergebnis der gestrigen Verhandlungen über die Regierungsbildung läßt sich mit wenig Worten dahin zusammenfassen, daß die Schwierigkeiten, wie wir das schon gestern erörterten, heute noch bestehen, als man in den Kreisen um Herrn Müller-Franke offenbar geglaubt hat. Der „Vor- marsch“ liegt ja denn und bereits einige Flüsse sind die Verhandlungen der Nationalen unter die Augen der Öffentlichkeit zu bringen. Die Verhandlungen über die Regierungsbildung sind heute noch im Gange, die Verhandlungen über die Regierungsbildung sind heute noch im Gange, die Verhandlungen über die Regierungsbildung sind heute noch im Gange.

#### Der Franken wird stabilisiert.

##### Selbe Währung in Frankreich binnen 10 Tagen.

F. Paris, 12. Juni. (Drachmelbung unterer Korre- spondenten). Der gestrige Auspruch im Währungs- rat über die Währungsstabilisierung wird als ein- bedeutende Bedeutung betrachtet. Es gilt als fest- stehend, daß es dem Währungsminister Voincaré gelang ist, die Zustimmung des gesamten Kabinetts für sein Stabilisierungsprojekt zu erhalten. Man erwartet allerdings, daß der Senat nicht einmütig genehmigen wird, die letzten Bedenken technischer Natur bei einigen Mitgliedern der Regierung zu zer- brechen. Die Währungsstabilisierung wird als ein- bedeutende Bedeutung betrachtet. Es gilt als fest- stehend, daß es dem Währungsminister Voincaré gelang ist, die Zustimmung des gesamten Kabinetts für sein Stabilisierungsprojekt zu erhalten.

Setzt der vorletzte Schritt die ergriffenen Schritte aus dem Gie der Volkswelt plötzlich wieder verunmündet. Die „Gitta di Milano“, das Heftigste der Expedition Nobiles hat keine Aussicht mehr aufzugeben. Die Sorge, daß die Expedition wieder in Forme die Schwierigkeiten aufgetauchten Volkstages dennoch ein Opfer des „schwarzen Todes“ werden könnten, weil alle Rettungsversuche zu spät kommen, beherrscht nun nehm die Aufmerksamkeit. Von den Dingen, denen die Mannschaft der „Italia“ mit ihrem unerschütterlichen Willen auf dem Treibe ausgeht, ist können sich Bewohner zivilisierter Gegenden schwerlich die rechte Vorstellung machen. Die Not der Unglücklichen in durch die Verzweiflung in drei Gruppen ohne Zweifel noch beträchtlich gelindert worden, vor allem bei der von den Helfern des Schiffes ge- nommenen Abholung, die aller Wahrscheinlichkeit nach schwersten Mangel an Nahrungsmitteln, an warmer Kleidung und an Heizung leiden muß. Sie sind nach dem Verstoß mit geringeren Vorräten, mit Lebens- mitteln, Schuhen, Waffen, Schiffen, Fußboden, Kochapparaten versehen, so daß die Versorgung es wohl einige Zeit auf dem Gie auszuhalten ver- mögen. Aber mit jedem Tage, um den die Ret- tungsschiffen sich verzögern, wird schwerer die Lage der Unglücklichen zu werden, weil ihr Standort sich ständig verändert. Nun scheinen aber die Affirmatoren der Fünfeinigkeit zu verlangen, wodurch die Entscheidung für die Rettungs- expeditionen ganz wesentlich erschwert werden müßte.

In der schwärzlichen Szene sieht sich die Gruppe zu befinden, die aus Nobiles ist und fünf Mann der Besatzung besteht. Sie hat nur außer un- ausreichende Vorräte, bestehend in Reis und sehr wenig Schokolade, an Nahrungsmitteln nur zwei Pflaumen, drei Mandarinen, ein Zett und eine Raucherzigarette. Alles übrige ist mit bei der Gruppe von sieben Mann zu befinden, die mit dem Schiff selbst nach dem Zusammenstoß mit der Eisbergscholle fortgetrieben wurden. Ueber deren Schicksal aber befinden sich Vermutungen, da ihr weiterer Verbleib auch Nobiles nicht völlig unbekannt geblieben ist. Sie haben keine Möglichkeit, sich mit der Außenwelt in Verbindung zu setzen, da sich die Nobilesgruppe bei der Gruppe Nobile befindet. Eine dritte Gruppe, aus drei Mann bestehend, soll den Versuch unternommen haben, über das Eis hin- weg das Land zu erreichen, aber auch von dieser Gruppe hat man bisher keinerlei Nachricht.

Es ist unter solchen Umständen auch nicht ohne weiteres festzustellen, inwieweit es den letztgenannten beiden Gruppen möglich war, bei der Strandung des Schiffes Waffen, Proviant und Hilfsmittel an Bergen. In Italienischen Kreisen ist man un- gemein optimistisch und glaubt, daß es nicht schwer sein wird, die zweite Gruppe zu finden, wenn man erst einmal Nobile gefunden hat, da das Braut der „Italia“ weitaus sichtbar sein muß. Die drei Men- schen, die sich auf dem Eis befinden, sind in der letzten Augenblicke der Rettung zu arbeiten, aber auch die drei letzten Augenblicke der Rettung zu arbeiten, aber auch die drei letzten Augenblicke der Rettung zu arbeiten, aber auch die drei letzten Augenblicke der Rettung zu arbeiten.

##### Hooper Kandidat der Republikaner.

Der gestrige Nationalkongress in Kansas.

In Kansas ist ein Teil der Republikaner, die sich für die Währungsstabilisierung einsetzen, in der Währungsstabilisierung einsetzen, in der Währungsstabilisierung einsetzen, in der Währungsstabilisierung einsetzen.



**Die Revision des Gesetzes über die Rechte der Frauen**

Die Revision des Gesetzes über die Rechte der Frauen ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der Frauenbewegung. Es geht um die Gleichberechtigung der Frauen mit den Männern in allen Bereichen des öffentlichen Lebens.

**Die „Times“ für Festschließung der Endmission.**

Die „Times“ hat sich für die Festschließung der Endmission ausgesprochen. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Kirche.

**Die Revision des Gesetzes über die Rechte der Frauen**

Die Revision des Gesetzes über die Rechte der Frauen ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der Frauenbewegung. Es geht um die Gleichberechtigung der Frauen mit den Männern in allen Bereichen des öffentlichen Lebens.

**„Berühmter Jahn“**

„Berühmter Jahn“ ist ein bekannter Name in der Welt der Kunst und der Kultur. Seine Werke haben die Herzen der Menschen erobert.

Es ist richtig, Edward Bernstein hat in jedem Falle die Altersgrenze erreicht. Ein Jahr ist ein und unser nationalökonomischer Lehren der Marxismus und die sozialistische Ethik aus den Augen zu lassen. Inwieweit wurde die Sozialdemokratie revolutionär und wie weit herkömmlich und marxistisch, Bernstein selber aber war noch ein Sozialist seiner Zeit. Ein wider, abgelehnt, jenseits ein wenig verträglich. Aber es ist doch fast wie ein Symbol, wenn nun der Vater der Revisionismus geht und Herr Kautz, der nahezu kommunistische Führer des lässlichen Sozialismus, kommt. Auch da und dort hat die andere Partei eine Stellung und Bekämpfung der extremen Flügel. Bei den Sozialisten nicht neben Vetterl's Wort, der Abstand der Politik fremd, vielleicht mit einer Zeitrechnung, aber das Problem ebenerlei politische wie wirtschaftliche Bedeutung gehabt. Es ist im Augenblick kein Menschen vorhanden, das Frankreich bereit wäre, in eine internationale politische Verhandlung einzutreten, mit der nach französischer Ansicht die Frage der Arbeitslosen unter dem Vorwand, daß es werde zusammen ausgehen, daß eine Fragestellung im letzten deutschen Verhandlungen die unzulässigsten Bedingungen der Verhandlungen.

**Es geht lebhaft zu im Landtag.**

Die Verhandlungen über die Neubildung der Regierung im Reich haben den Landtag in die lebhafteste Tätigkeit wieder etwas zurückgeführt, in der er in den letzten Tagen ungelassen geblieben. Nach der Erklärung der Vorkammer am 10. Juni hat sich aber nicht uninteressant im Reich, alle Wege, aber kurz oder lang doch getrennt zusammen, offen liegt, hat sich die Spannung nicht gelöst. Die Verhandlungen werden die nächsten Tage im Reichstag fortgesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, diese Tage Sommerferien in Frieden zu Ende zu bringen.

**Es geht lebhaft zu im Landtag.**

Die Verhandlungen über die Neubildung der Regierung im Reich haben den Landtag in die lebhafteste Tätigkeit wieder etwas zurückgeführt, in der er in den letzten Tagen ungelassen geblieben. Nach der Erklärung der Vorkammer am 10. Juni hat sich aber nicht uninteressant im Reich, alle Wege, aber kurz oder lang doch getrennt zusammen, offen liegt, hat sich die Spannung nicht gelöst. Die Verhandlungen werden die nächsten Tage im Reichstag fortgesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, diese Tage Sommerferien in Frieden zu Ende zu bringen.

**Der Streit um den Achtundzestig.**

Der Streit um den Achtundzestig ist ein wichtiger Streitpunkt in der Politik. Er geht um die Rechte der Arbeiter und die Interessen der Arbeitgeber.

**80 Jahre Göttingen für Autonomisten.**

80 Jahre Göttingen für Autonomisten. Die Göttinger Autonomisten haben sich für die Unabhängigkeit ihrer Stadt ausgesprochen.

**Es geht lebhaft zu im Landtag.**

Die Verhandlungen über die Neubildung der Regierung im Reich haben den Landtag in die lebhafteste Tätigkeit wieder etwas zurückgeführt, in der er in den letzten Tagen ungelassen geblieben. Nach der Erklärung der Vorkammer am 10. Juni hat sich aber nicht uninteressant im Reich, alle Wege, aber kurz oder lang doch getrennt zusammen, offen liegt, hat sich die Spannung nicht gelöst. Die Verhandlungen werden die nächsten Tage im Reichstag fortgesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, diese Tage Sommerferien in Frieden zu Ende zu bringen.

**Es geht lebhaft zu im Landtag.**

Die Verhandlungen über die Neubildung der Regierung im Reich haben den Landtag in die lebhafteste Tätigkeit wieder etwas zurückgeführt, in der er in den letzten Tagen ungelassen geblieben. Nach der Erklärung der Vorkammer am 10. Juni hat sich aber nicht uninteressant im Reich, alle Wege, aber kurz oder lang doch getrennt zusammen, offen liegt, hat sich die Spannung nicht gelöst. Die Verhandlungen werden die nächsten Tage im Reichstag fortgesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, diese Tage Sommerferien in Frieden zu Ende zu bringen.

**Der Streit um den Achtundzestig.**

Der Streit um den Achtundzestig ist ein wichtiger Streitpunkt in der Politik. Er geht um die Rechte der Arbeiter und die Interessen der Arbeitgeber.

**Die Wahl Adlunds und Hoffes gültig.**

Die Wahl Adlunds und Hoffes ist gültig. Die Wahlkommission hat die Ergebnisse der Wahl bestätigt.

**Es geht lebhaft zu im Landtag.**

Die Verhandlungen über die Neubildung der Regierung im Reich haben den Landtag in die lebhafteste Tätigkeit wieder etwas zurückgeführt, in der er in den letzten Tagen ungelassen geblieben. Nach der Erklärung der Vorkammer am 10. Juni hat sich aber nicht uninteressant im Reich, alle Wege, aber kurz oder lang doch getrennt zusammen, offen liegt, hat sich die Spannung nicht gelöst. Die Verhandlungen werden die nächsten Tage im Reichstag fortgesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, diese Tage Sommerferien in Frieden zu Ende zu bringen.

**Es geht lebhaft zu im Landtag.**

Die Verhandlungen über die Neubildung der Regierung im Reich haben den Landtag in die lebhafteste Tätigkeit wieder etwas zurückgeführt, in der er in den letzten Tagen ungelassen geblieben. Nach der Erklärung der Vorkammer am 10. Juni hat sich aber nicht uninteressant im Reich, alle Wege, aber kurz oder lang doch getrennt zusammen, offen liegt, hat sich die Spannung nicht gelöst. Die Verhandlungen werden die nächsten Tage im Reichstag fortgesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, diese Tage Sommerferien in Frieden zu Ende zu bringen.

**Der Streit um den Achtundzestig.**

Der Streit um den Achtundzestig ist ein wichtiger Streitpunkt in der Politik. Er geht um die Rechte der Arbeiter und die Interessen der Arbeitgeber.

**Die Wahl Adlunds und Hoffes gültig.**

Die Wahl Adlunds und Hoffes ist gültig. Die Wahlkommission hat die Ergebnisse der Wahl bestätigt.

**Es geht lebhaft zu im Landtag.**

Die Verhandlungen über die Neubildung der Regierung im Reich haben den Landtag in die lebhafteste Tätigkeit wieder etwas zurückgeführt, in der er in den letzten Tagen ungelassen geblieben. Nach der Erklärung der Vorkammer am 10. Juni hat sich aber nicht uninteressant im Reich, alle Wege, aber kurz oder lang doch getrennt zusammen, offen liegt, hat sich die Spannung nicht gelöst. Die Verhandlungen werden die nächsten Tage im Reichstag fortgesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, diese Tage Sommerferien in Frieden zu Ende zu bringen.

**Es geht lebhaft zu im Landtag.**

Die Verhandlungen über die Neubildung der Regierung im Reich haben den Landtag in die lebhafteste Tätigkeit wieder etwas zurückgeführt, in der er in den letzten Tagen ungelassen geblieben. Nach der Erklärung der Vorkammer am 10. Juni hat sich aber nicht uninteressant im Reich, alle Wege, aber kurz oder lang doch getrennt zusammen, offen liegt, hat sich die Spannung nicht gelöst. Die Verhandlungen werden die nächsten Tage im Reichstag fortgesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, diese Tage Sommerferien in Frieden zu Ende zu bringen.

**Der Streit um den Achtundzestig.**

Der Streit um den Achtundzestig ist ein wichtiger Streitpunkt in der Politik. Er geht um die Rechte der Arbeiter und die Interessen der Arbeitgeber.

**Karl August.**

**Oberleutnant zu seinem 100. Geburtstag am 14. Juni.**

Von Professor Dr. Eugen Wolke.

Die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts stand unter dem Zeichen der Aufklärung, mit welcher Bewegung die menschliche Vernunft als die höchste Instanz anerkannt wurde. Diese neue Weltanschauung forderte die Vernunft als Maßstab für alle menschlichen Handlungen an. Karl August, ein Vertreter dieser Bewegung, hat sich für die Aufklärung eingesetzt und hat die Vernunft als die höchste Instanz anerkannt.

**Es geht lebhaft zu im Landtag.**

Die Verhandlungen über die Neubildung der Regierung im Reich haben den Landtag in die lebhafteste Tätigkeit wieder etwas zurückgeführt, in der er in den letzten Tagen ungelassen geblieben. Nach der Erklärung der Vorkammer am 10. Juni hat sich aber nicht uninteressant im Reich, alle Wege, aber kurz oder lang doch getrennt zusammen, offen liegt, hat sich die Spannung nicht gelöst. Die Verhandlungen werden die nächsten Tage im Reichstag fortgesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, diese Tage Sommerferien in Frieden zu Ende zu bringen.

**Es geht lebhaft zu im Landtag.**

Die Verhandlungen über die Neubildung der Regierung im Reich haben den Landtag in die lebhafteste Tätigkeit wieder etwas zurückgeführt, in der er in den letzten Tagen ungelassen geblieben. Nach der Erklärung der Vorkammer am 10. Juni hat sich aber nicht uninteressant im Reich, alle Wege, aber kurz oder lang doch getrennt zusammen, offen liegt, hat sich die Spannung nicht gelöst. Die Verhandlungen werden die nächsten Tage im Reichstag fortgesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, diese Tage Sommerferien in Frieden zu Ende zu bringen.

**Der Markt der Göttinger.**

Der Markt der Göttinger ist ein wichtiger Markt in der Politik. Er geht um die Rechte der Arbeiter und die Interessen der Arbeitgeber.



Katzenluzung und Katzenbrot.

Ein erster Probelauf mit einem bestimmten Katzenluzungsapparat... Katze, 12. Juni. Gestern Abend fand auf der Ballplatz der erst Flugversuch mit einem bestimmten Katzenluzungsapparat statt.

Katze, 12. Juni. Eine von unterirdischer Seite gemeldete, ist der Bau des Katzenluzungsapparats... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Kleine Chronik.

Der Norma-Nieder-Projekt. Am Stuttgarter Werkstatte-Projekt befragte am Dienstag der Vertreter erneut die Öffentlichkeit des schwäbischen Hauptortes... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Unregelmäßigkeiten bei der Reichsbahn-Direktion Dresden. Bei der Reichsbahndirektion Dresden ist man... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Der Rudolph-Werke-Planungsausschuss. Die Stadterhaltung Rudolphsamt amtlich... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Am ersten Wippenabend vorzubereiten, soll... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Was? Dann eigentlich ist doch eine Propaganda... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die jüngere Schwester... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Das Rätsel von Siegelstorf.

Weder Dammrucht noch Maschinenfabrik als Ursache der Ausfuhr von D 47 erwiesen. — Eine frühere Meldung über die Siegelstorf-Ausfuhr. — Neue erschütternde Einzelheiten.

Aus Nürnberg wird gemeldet: In der Unfallfalle wurden die Untersuchungen der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Ausfuhrstelle eingehaut werden, so daß man dieser Unfallfalle... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Gründungsausschuss eingeleitet.

Entschlossene Lage einer Bauorganisation. Nürnberg, 12. Juni. In einem Bericht über die... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.



Das Bild der Vermählung bei Siegelstorf zeigt die verunglückten Wagen. Im Vordergrund die glatt abgeriebenen Vorderachsen des Lokomotivabtriebs.

Bei der Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Geheim der Berliner Untersuchungskommission.

Die der Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

prosch gegen den Reichsratsrat und Reichsminister... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

bei 20 Monaten Gefängnis verurteilt. Der... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Aus der Welt. Berlin, 12. Juni. Auf dem Truppen... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Caracas, Venezuela, 12. Juni. Das Flugzeug... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Bereitschaften.

Die Meinungen der Beteiligten... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Hier wird die Untersuchung der Reichsbahn... Katze, 12. Juni. Einmalig einer Piloten des Reichsfliegerverbandes (RFLV) am Flieger- und Flugzeug-Technischen Dienst.

Stadttheater Halle, Mittwoch, 13-24 Uhr. Fra Diavolo Sonntag, 17-24 Uhr. Eine Frau von Format

Walhalla Die Revue aller Revuen Dies & Das

müssen Sie noch sehen! Eine Farbeninfante und Hinderbracht abgelehnt: (10) Letzte 3 Tage!!

Ab 16. Juni 1928: Ein Weisheit-Programm Sensations-Gastspiel 18 Glazieroff's Russ. Kunst-Gesangs- u. Tanz-Revue 8 Riesenspektakelattraktionen

Hansa-Hotel Gr. preisw. Mittagstisch Von 3 Uhr an Skatgelegenheit Phonola-Konzert

MODERNES THEATER Anfang 9 Uhr Donnerstag Großer Elite-Abend! Blumenfest im Wiener Prater

TANZ! Vorher: Das famose Juni-Programm!

Saalschloss Saalkonzert! Massen-Konzert! 100 Musiker 100 Musiker

Zoologischer Garten Nachm.-Konzert des Hall. Symph.-Orch. Leitung: Konrad Knauer

Rakete Das Haus der guten Kleinkunst Täglich größter Lacherfolg Harry Bienenstein

Roch's Kleinkunstspiel Die fahrende Kleinkunstbühne mit dem modernen Attrium

Maß aus maßg. Stoffen, Tadellos gefertigt, Leipzig-Str. 69.

Am Riebeckplatz Am Riebeckplatz Täglich Große Sonder-Gastspiele der beliebtesten Leipziger Seidel-Sänger

Das beliebte S.S.S.-Trio Arthur Seidel sen. - Willy Seidel - Arthur Seidel jun.

Der keusche Casimir! Original-Posse in einem Akt.

Gr. Ulrichstr. 51 Gr. Ulrichstr. 51 Der Großfilm der Ueberraschungen! Ein imposantes Schauspiel künstlerischer Filmtechnik von unerhörten Ausmaßen!

Schwarze Natascha Das abenteuerliche Schicksal der ehemaligen russischen Prinzessin Mascha in 9 Akten

Die Rolle der Prinzessin Claudia Vietrix die mit größter Hingabe den Charakter der Prinzessin Mascha zeichnet.

Ein deutsches Filmwerk höchster Spannung: Die Tochter des Kunstreiters Ein Drama von aufwühlender Gewalt in sechs ungemein packenden, temporeichen Akten.

Die Fülle der Ereignisse, die Buntheit des Geschehens und die dramatisch stark bewegte Handlung machen dieses neue Filmwerk zu einem überaus spannenden Großfilm, der alle Voraussetzungen besitzt, jeden zu unterhalten und zu fesseln.

Im bunten Filmteil: Viel Humor! - Mode! - Sport! - Aktuelles! Die C.T.-Wochenschau

Schillers Garten Heide Eröffnungssball in meinem neu gebauten, modern ausgestatteten Heidepark

Weinberg 2 große Militär-Konzerte im Abendkonzert Burgorchester-Gesangsquartett

Saalschloss - Brauerei Gr. Doppel- (Monstre) Konzert der Beamten-Orchester-Verleihe ehem. Militär-Musiker

Rennen zu Magdeburg Flach- und Hindernisrennen Sonntag, den 17. Juni, 13 Uhr

Halle als Kultur- und Wirtschaftszentrum Ein Bild der Saale-Stadt als Mittelpunkt eines großen Industrie-Gebietes und als Pilgerstätte kulturellen und geistigen Lebens.

Halbes Feld ZUMIESEN ZUMIESEN! Umgeleitete Verdauung, Kopf-schmerzen, Müdigkeit, Schlaflosigkeit

Reiseanschluß! Dame, 40 und 48, sucht Bekanntschaft

Kohlensteine vorzüglich, Gewicht 90-450 bis 2000

Blumenkohl (extra groß) Riesensurken in ansehnlichen Stücken verkauft

Hausfrauen! Achtung! Grude-Herde Isoterm, praktisch, sauber, mit Gas- und Roh- gas, Preis 98,-, Stüdtel 60,-

Der Hühners Lebenssals

Landhaus, Merseburgerstr. Täglich Koncert

Bad Wittekind Konzerte des Hall. Symph.-Orch. Leitung: Konrad Knauer

Honig Bernh. Booch Telefon 30594 Preis 1 Pfund 1,10 Mk.

Ruhige Behaglichkeit Preiswerte Speisen und Getränke finden Sie für sich und Ihre Familie im Garten des Neumarkt-Schützenhauses

Lichtbilder - Vortrag: Die deutsche Automobilindustrie, ihre volkswirtschaftliche, technische u. sportliche Bedeutung

Der Eintritt ist frei! Im Hinblick auf die außerordentliche Bedeutung des Themas wird um zahlreichen Besuch gebeten!

Biesen die grosse Mode! Damenstrümpfe, Planen, etc. in allen Größen, Poststraße 1, C.



Stadt-Zeitung

Dalle, den 13. Juni

Zweihundertfünfzig Wähler im Oberrath

aus der Dienstadt... Aus der Dienstadt... Aus der Dienstadt...

Beifall des Auswahls zur Vorbereitung der Stadtratsarbeiten

Im Laufe des gestrigen Dienstes trat der Auswahls für Stadtratsarbeiten zusammen...

Mit diesem Beifall des Auswahls für Stadtratsarbeiten erließ unsere Versammlung...

Die vorgeschriebene Zweidrittel-Mehrheit ist nicht vorhanden

Gemeinderatsarbeiten nur befristet werden... Die vorgeschriebene Zweidrittel-Mehrheit ist nicht vorhanden...

Die Kommunalwahlen

Zwischen Mitte Oktober und Ende November im Ausmaß genommen

Kultusminister Dr. Weder sagt ab

Der Reichskultusminister Dr. Weder hat die Absicht, einer Einladung des Regierungspräsidenten...

Das Ehrenmal in der Marktkirche

Die Vorarbeiten für das Ehrenmal in der Marktkirche sind nicht in Angriff genommen...

Die Ausschiffung der Schmalboot

150 Schwimmer beim Jahrestschwimmen beteiligt... Die Vorarbeiten für die Durchführung des Schwimmfestes...

Am Mittwoch, dem 08. Stadtkonferenz...

Am Mittwoch, dem 08. Stadtkonferenz... Am Mittwoch, dem 08. Stadtkonferenz...

„Eine fortgesetzte Handlung auf Grund einheitlichen Entschlusses...“

Bevorzugte Verwendung von Berufsangehörigen

Vorbekannte Stellen bei den öffentlichen Industrie- und Handelskammern... In einem Erlass vom 13. Dezember 1927...

Mord und Selbstmord am Martinsberg

Eine Ehefrau ermordet ihren Liebhaber und erschießt sich selbst... Eiferstich als Motiv der Bluttat... Ein Selbststich am Martinsberg

Ueberraschenderweise wurde die Strafe Martinsberg von einer schweren Bluttat in große Aufregung versetzt...

Die Bluttat gefasst

Welter nun kam es zu dieser furchterregenden Bluttat... Der Verdachte ist ein Mann von 30 Jahren...

Gene um Mitternacht

Von anderer Seite erfahren wir noch, daß schon am Abend vor der Bluttat das fonderbare...

Der Witzig

Zu dieser furchterregenden Bluttat erfahren wir noch folgende Einzelheiten... Die Ehefrau Holsa er unterließ sich etwa...

22 Millionen Gargelder

Bei der Sparfalle der Stadt Halle wurden im Monat März 1928 1.900.197 3/4 abgezogen...

Die Detrahtung im Steigen

Die Zahl der Forderungen im 1927 um 55 3/4 oder 11,5 Prozent verringert... Die Detrahtung im Steigen...

Schauburg

Die Schauburg bringt diesmal ein großes Toppelprogramm... Das Toppelprogramm...

Defensiv-Verkaufungen

Kollektiv-Verkauf von Verteidigung... Verteidigungswaffen...

Straßenperre

Einer Mitteilung des Polizeipräsidenten zufolge wird die Dultstraße... Straßensperrung...

Die Frau mit der Schere

Am Dienstag gegen 9 1/2 Uhr... Die Frau mit der Schere...

Die Schere

Die Schere... Die Schere...



Debiten und Effekten.

Am Debitenstand vor der Bilanz im Vergleich zu früher... Berliner Debitenstands vom 13. Juni.

Table with columns: (Name Gesellschaft), Aktiva, Passiva, and various financial figures.

Berliner Börse von heute.

Tendenz: Schwächer, aber widerstandsfähig, im Verlauf... Berlin, 13. Juni.

Die neuen festeren Kursrückgänge an der Berliner Börse wurden am meisten durch die... Berliner Börse von heute.

Am Markt der Spezialwerte neben... Berliner Börse von heute.

Leipziger Börse von heute.

Table with columns: (Name), (12. 6.), (13. 6.), and (14. 6.) with financial data.

Großen-Prospekt.

Am Prospekt der J. G. Farbenindustrie A.-G. in Frankfurt a. M. anlässlich der Zulassung von 200.000 Aktien...

Kritik am Braunkohlen-Gutachten.

Der Jahresbericht des Braunkohlen-Industrievereins zum Gutachten der Schmalenbach-Kommission.

Der jetzt erscheinende Bericht des Deutschen Braunkohlen-Industrievereins nimmt aus dem... Kritik am Braunkohlen-Gutachten.

Am Anfang in den Vermögensberichten, bei dem Bergbau... Kritik am Braunkohlen-Gutachten.

Spannungsverhältnisse in der Produktion und Absatz.

Stetigstei und mittelmittler Braunkohlenberichts... Spannungsverhältnisse in der Produktion und Absatz.

Die Braunkohlen-Schmalenbach-Kommission... Spannungsverhältnisse in der Produktion und Absatz.

1. Berichtung der Wirtschafts- und sozial... Spannungsverhältnisse in der Produktion und Absatz.

2. Bericht auf verknüpfenden Absatz in den... Spannungsverhältnisse in der Produktion und Absatz.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Spannungsverhältnisse in der Produktion und Absatz.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Spannungsverhältnisse in der Produktion und Absatz.

Der Gilbert-Bericht.

Einige kritische Randbemerkungen.

Der Gilbert-Bericht Barter Gilberts für das... Der Gilbert-Bericht.

Der neue Bericht über den deutschen... Der Gilbert-Bericht.

Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Warenzufuhr aus der Provinz Sachsen nach U. S. A. im 1. Vierteljahr 1928.

Der Gesamtwert der nach den Vereinigten Staaten... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Bei den ungenutzten pflanzlichen Produkten... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Mitteldeutschlands Amerika-Export.

Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die J. B. Bemberg & Co. teil in dem Vierteljahr... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.

Die Schmalenbach-Kommission beendete ihren... Doppelte Bemberg-Umsätze.



Berliner Börse

Fortlaufende Kursnotierungen von heute

Eingelieferte Kurse von heute

Table with multiple columns containing stock market data, including various stock prices and exchange rates.

Preußisch-Süddeutsche Kassen-Börse

Table with columns for stock prices and exchange rates under the heading 'Preußisch-Süddeutsche Kassen-Börse'.

Deutsche Aktien

Table with columns for stock prices and exchange rates under the heading 'Deutsche Aktien'.

Deutsche Renten

Table with columns for stock prices and exchange rates under the heading 'Deutsche Renten'.

Deutsche Renten

Table with columns for stock prices and exchange rates under the heading 'Deutsche Renten'.

Rundfunk-Programme des Leipziger Senders

Table listing radio programs for the Leipzig transmitter, including dates and program titles.

Deutscher Reichs- und Provinzial-Verkehr

Table listing train schedules and routes for the Reich and Provincial Railways.

Deutscher Reichs- und Provinzial-Verkehr

Table listing train schedules and routes for the Reich and Provincial Railways.

Deutscher Reichs- und Provinzial-Verkehr

Table listing train schedules and routes for the Reich and Provincial Railways.

Deutscher Reichs- und Provinzial-Verkehr

Table listing train schedules and routes for the Reich and Provincial Railways.

Deutscher Reichs- und Provinzial-Verkehr

Table listing train schedules and routes for the Reich and Provincial Railways.

Deutscher Reichs- und Provinzial-Verkehr

Table listing train schedules and routes for the Reich and Provincial Railways.



**Stadt Karten:**  
 Gest. des Amteschiffers hat es gefallen, am Montag, den 11. Juni, 1928, die Frau Hedra Herzogin geb. Frau, unsere intelligenteste Mutter.  
**Alwine Hoffmann**  
 geb. M. a. b. m. a. n.  
 im Alter von 60 Jahren aus einem arbeitsreichen Leben zu sich nehmen. In tiefem Schmerz  
 hinterläßt sie hinter sich:  
 Wilhelm Hoffmann  
 H a l l e a. S. a. l. e., den 12. Juni 1928  
 Weingarten 41.  
 Die Beerdigung findet am Freitag, 15. Juni, nachmittags 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

**Die Dürftigen erweichen!**

**1-2000 RMR. Abhandlung**  
 über die Dürftigen erweichen!  
 1-2000 RMR. Abhandlung  
 über die Dürftigen erweichen!  
 1-2000 RMR. Abhandlung  
 über die Dürftigen erweichen!

**Besten Lage des Zentrums**  
 mit von renommierten Firma der Geometrie-Branden ein  
**LADEN**  
 in bester Lage des Zentrums mit von renommierten Firma der Geometrie-Branden ein  
**LADEN**  
 in bester Lage des Zentrums mit von renommierten Firma der Geometrie-Branden ein

**Chaiselognes**  
 Caiselognes, Caiselognes, Caiselognes  
**Fahrrad reparatur**  
 Caiselognes, Caiselognes, Caiselognes

**Verhemden**  
 Anwalter und Rechtsanwalt  
**Dr. med. A. W. Kurz**  
 Facharzt für innere Krankheiten  
**Fran Dr. med. Anita Kurz**  
 Sprachschicht 140-11, 4-5  
 Bismarckstr. 30, Tel. 29485

**Frieda Reiche**  
 geb. H. a. s. e.  
 im 45. Lebensjahre.  
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen  
**Max Reiche, Erwin Reiche**  
 H a l l e a. S., Kronprinzenstraße 11  
 den 12. Juni 1928.  
 Die Beerdigung findet am Freitag, 15. Juni, nachmittags 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

**Gummi**  
 in guter Vorrichtung der Stadt von abgegründeter Firma in laubere Bereich  
**Laden**  
 in guter Vorrichtung der Stadt von abgegründeter Firma in laubere Bereich

**2.200 RMR. Abhandlung**  
 über die Dürftigen erweichen!  
**Laden**  
 in guter Vorrichtung der Stadt von abgegründeter Firma in laubere Bereich

**Antliche Bekannmachungen**  
 Bekannmachung  
 Bekannmachung

**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf  
**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf

**Frieda Potera**  
 geb. F. e. t. e. r. g. e. b. R. o. s. c. h.  
 im 45. Lebensjahre.  
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen  
**Max Potera, Erwin Potera**  
 H a l l e a. S., Kronprinzenstraße 11  
 den 12. Juni 1928.  
 Die Beerdigung findet am Freitag, 15. Juni, nachmittags 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

**Radfahrer**  
 Gummi  
 in guter Vorrichtung der Stadt von abgegründeter Firma in laubere Bereich  
**Laden**  
 in guter Vorrichtung der Stadt von abgegründeter Firma in laubere Bereich

**Suchen Sie ein möbliertes Zimmer**  
 Suchen Sie ein möbliertes Zimmer  
 Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf  
**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf

**Dankagung**  
 Für die opuscula Teilnahme beim Hinscheiden  
**Frieda Potera**  
 Frau verw. Friederike Nitsche

**Gummi**  
 in guter Vorrichtung der Stadt von abgegründeter Firma in laubere Bereich  
**Laden**  
 in guter Vorrichtung der Stadt von abgegründeter Firma in laubere Bereich

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf  
**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf

**Todesanzeige**  
 Montag 14. Juni verschied nach langem, schwerem Leiden mein zehnjähriger Sohn, der kleine Karl Engelhardt.  
**Karl Engelhardt**  
 im Alter von 7 Jahren.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Auguste Engelhardt geb. Krause**  
 Kinder und Enkelkinder.  
 Brückend. den 11. Juni 1928  
 Einäschung findet Donnerstag nachm. 5 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofes statt. Kränze werden dankend abgelehnt.

**Die Beerdigung des verstorbenen Otto Birke**  
 am 14. Juni.  
 findet Donnerstag, den 14. Juni, nachmittags 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.  
**Wina Weber**

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf  
**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf

**Walter Müller**  
 im 35. Lebensjahre.  
 Im tiefsten Schmerz ziele ich ab in dem Namen der Hinterbliebenen  
**Eduard Müller**  
 Halle a. S., den 11. Juni 1928  
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 14. Juni, 2 Uhr nachmittags von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

**Arbeits-, Lager- oder Verkaufsstelle**  
 in bester Lage des Zentrums mit von renommierten Firma der Geometrie-Branden ein  
**Laden**  
 in bester Lage des Zentrums mit von renommierten Firma der Geometrie-Branden ein

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf  
**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf

**Dankagung**  
 Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Sohnes, Heiner und Bräutigam  
**Paul Burghausen**  
 sagen wir hiermit unsern tiefsten Dank.  
**Eduard Müller**  
 Halle a. S., den 11. Juni 1928  
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 14. Juni, 2 Uhr nachmittags von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

**Arbeits-, Lager- oder Verkaufsstelle**  
 in bester Lage des Zentrums mit von renommierten Firma der Geometrie-Branden ein  
**Laden**  
 in bester Lage des Zentrums mit von renommierten Firma der Geometrie-Branden ein

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf  
**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf

**Dankagung**  
 Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Sohnes, Heiner und Bräutigam  
**Paul Burghausen**  
 sagen wir hiermit unsern tiefsten Dank.  
**Eduard Müller**  
 Halle a. S., den 11. Juni 1928  
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 14. Juni, 2 Uhr nachmittags von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

**Arbeits-, Lager- oder Verkaufsstelle**  
 in bester Lage des Zentrums mit von renommierten Firma der Geometrie-Branden ein  
**Laden**  
 in bester Lage des Zentrums mit von renommierten Firma der Geometrie-Branden ein

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf  
**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf

**Dankagung**  
 Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Sohnes, Heiner und Bräutigam  
**Paul Burghausen**  
 sagen wir hiermit unsern tiefsten Dank.  
**Eduard Müller**  
 Halle a. S., den 11. Juni 1928  
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 14. Juni, 2 Uhr nachmittags von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

**Arbeits-, Lager- oder Verkaufsstelle**  
 in bester Lage des Zentrums mit von renommierten Firma der Geometrie-Branden ein  
**Laden**  
 in bester Lage des Zentrums mit von renommierten Firma der Geometrie-Branden ein

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Wohlfühlzimmer**  
 Wohlfühlzimmer  
 Wohlfühlzimmer

**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf  
**Obst-Verkauf!**  
 Der diesjährige Obstverkauf



# Die Industrie-Schlacht

## Zwischen den Fronten bei Bitterfeld / Von Arthur Petsch

Heimat - Bilder der  
Hallischen Nachrichten  
Nr. 137 13. Juni 1928

### Die Industrie-Invasion

Der Fremde fragt in den Buchhandlungen Bitterfelds nach einem "Häuser" durch die Stadt" vergebens. Wohl sind es einmal eine Art "Wohlfühler" von Bitterfeld, aber seit über einem Jahrzehnt ist ihm in der Stadt, und das allererste Exemplar wird sorgfältig im Rathaus aufbewahrt. In diesem Stadthäuser wurde dann berichtigt, daß Bitterfeld eigentlich "Bitterfeld" heißt und um die Mitte des 12. Jahrhunderts gegründet wurde von slawischen Kolonisten, welche in dieser Gegend befestigte Niederland errichteten zu haben glauben.

Der Bitterfelder von heute hat wenig Zeit, Gedanken darüber nachzuschlagen, ob seine Stadt für ihn ein besseres oder womöglich ein "bitteres" Feld. Er ist zu sehr umlagert von heißen Tempeln der Gegenwart, das kein Belieben zuläßt, und dessen legenden Rhythmus die heulenden Fabriksirenen rund um das Geflügel, das Gemäuer der Maschinen und das Getöse der Räder angeben. Er wird mitgerissen von dem Wirbel einer Entwicklung, in der das Geflügel und Getöse der Werkstätten zu phantastischem Tanz aufsteigen, er steht in der vorderen Front einer gewaltigen Industriekolonie, die hier aufsteigen wird, und die Schöpfung der Fabriken marschieren auf wie Soldaten einer gigantischen Großmacht, deren als liegehafte Eroberer ihre Streitlinien empor

Da drüben sind die kleinen Häuser Bitterfelds,

drängen und den Stahlschuppen der Förderanlagen. Die roten Backsteinmauern der Fabriken, die hochragenden Türme der Kaminwerke, sind die Ästchen von dem Bild einer Stadt, welche der rauchschwarze Raucherhalm der Industrie von Grund auf neuerrichtet.

Die Bauaktion Bitterfelds begann, als zur Mitte des vorigen Jahrhunderts die von den Toren der Stadt die erste Braunkohlengrube abgebaut wurde, als Konzessionen erteilt wurden und Maschinenfabriken entstanden. Die zweite und wichtigere Etappe der Industrialisierung Bitterfelds setzte ein, als die chemische Industrie in dem Schichtenrevier um Bitterfeld sich anbotete und vor allem während der Kriegszeit ihre Werkstätten springtunartig ausbreitete über weite Strecken des Landes, bis nach Sandersdorf, Wolfen,

Ein großes Verwaltungsgebäude, das an der Süßiger Straße erbaut ist, dient für und Herz dieses industriellen Mikrokosmos zu sein. Es ist das Verwaltungsgebäude der G. O. Farbenindustrie, des Karbitrubs, in den die chemischen Betriebe von Bitterfeld einbezogen sind. Das Hauptportal dieses Verwaltungsgebäudes ist geschlossen. Das ist wie ein Symbol dafür, daß die Fronten auf dem geheimnisvollen Reich der Chemie fast verriegelt gehalten werden. Nur durch einen Seiteneingang, an dem ein Förstner sorgsam Wache hält, passiert der Verkehr.

In der Stube des Förstners liegt ein Anmeldebuch aus, in dem sich die Besucher einzutragen haben. Namen aus der internationalen Handelswelt tauchen dort auf. Da kommt ein Mr. Fisher aus New York, an seinem Handsoffer liegen noch die Gedächtniszettel der G. O. Farbenindustrie, und er trägt als Grund seines Besuchs in das Anmeldebuch ein "Wegen Abnahme von Magnesium".

Die kleine, gelbe Gestalt eines Mannes kniet durch große Brillengläser tief in dem Anmeldebuch. Einem der leidenden Werksdirektoren Bitterfelds, die dieser erdliche Besuch. In aller Herren Länder durch die Industrie Bitterfelds. In den Zusammenhängen der internationalen Wirtschaft ist durch seine heimische Industrie Bitterfeld gefestigt.

Bitterfeld selbst, die Stadt, die noch vor Jahrzehnten kaum über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt war, Bitterfeld ist sich seines neuen Rufes bewußt. Es ist mit dem Fortschritt verbunden, es ist fast zu einer Stadt des Fortschritts geworden. Und die Männer der Chemie sind die eigentlichen Herren von Bitterfeld.

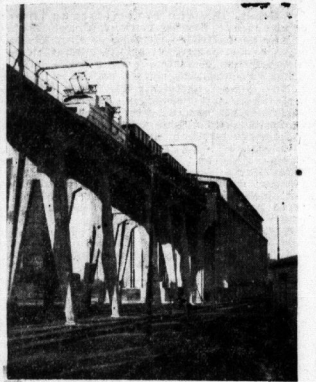
Was dem Verwaltungsgebäude steht ein feierliches Denkmal, eine Prometheus-Figur. Vielleicht will sie andeuten, daß erst durch die chemische Industrie eine neue und gewaltigere Zeit nach Bitterfeld hineingekommen ist. Sieghaft läßt diese Titanenfigur die Steinaxel in der Hand. Aber dieses leuchtende Feuer der Chemie hat einen Nachteil: es schwelt. Überall über den Chemiebetrieben bei Bitterfeld, über den Dächern der Fabriken breitet sich der Gestein die milde Wärme aus, wässen behende, schmelzende Dämpfe in die Luft. Man sieht es diesen Dämpfen an, daß sie giftig sind, sie haben eine schwebige Farbe. Es leuchtet in ihnen Kupfergelb oder rotlichbraun an. Es riecht weit herum in den Werkstätten nach Chlor oder anderen Metallen. Es riecht vornehmlich anders als nachmittags, aber niemals riecht es erdlich.

Sie vermehren den Nachteil der üben Chemie, und der Industrieentwicklung, da die Werkstätten um Bitterfeld der Strahlung und dem Verkehr der Stadt träge Impulse geben haben. Der Einzelhandel profitiert von dem getriebenen Arbeiterverkehr, und die Läden können es sich leisten, mit neuen Waren sich herauszugeben.

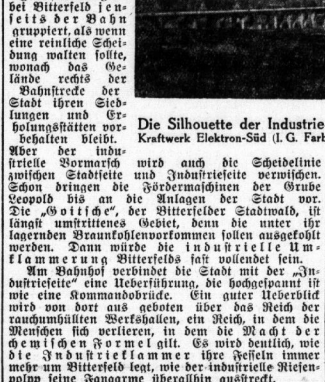
Wenn die Fabriksirenen den Schichtwechsel ankünden, dann ergießt sich ein breiter Arbeiterstrom durch die Stadt. Dann kommen sie in hellen Scharen angezogen, Arbeiterinnen und Arbeiter, aus den Werkstätten, und ganze Wagenladungen scheinen auf dem Zweifeld mobilisiert. Das Fahrrad ist eines der gebräuchlichsten Verkehrsmittel in Bitterfeld. Die weißen Wege auf den Arbeitsteilen mögen der Dampftramway dafür sein. Es gibt zudem keine Elektrizität, und nur einige Autobusse zattern über die Sandstraßen.

Nach reifen die Hauptstraßen Bitterfelds für den Automobilverkehr, der durch sie fließt, nicht mehr an. Ein Hauptknoten, an dem Straßen und Straße der Stadt als markante Gebäude stehen, ist das Verkehrsministerium eines Landes einfach hingeworfen worden. Der Bitterfelder Verkehr ist zu einem auf Zeit durchgegangen. Die Hauptstraßen nach Berlin, Ostern, Leipzig und Halle durchschneiden den Ort, durch den täglich Hunderte von Autos laufen. Und schon längst kann Bitterfeld über den Verkehr hinaus nicht mehr auskommen, der den Weg durch die winkligen Straßen weist.

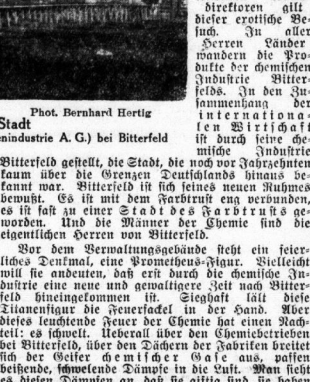
Ein dichtes Spalier von Linden und Kastanien



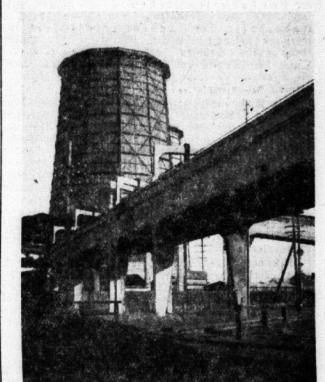
Phot. Bernhard Hertz  
Stahl und Beton auf dem Vormarsch  
Die Hoehbahn der I.G. Farbenindustrie mit Bunker und elektrischem Zeug



Phot. Bernhard Hertz  
Die Silhouette der Industrie-Stadt  
Kraftwerk Elektron-Süd (I.G. Farbenindustrie A.G.) bei Bitterfeld



Phot. Bernhard Hertz  
Der höchste Kamin-Kühler Europas  
(Elektron-Werk Süd)



Phot. Bernhard Hertz  
Die Arbeiterstadt

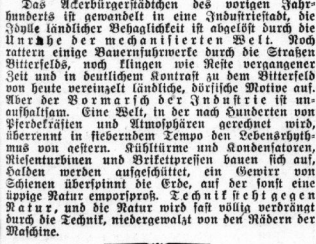
das noch im vorigen Jahrhundert ein friedlich, behagliches, ländliches Dorf war, unter dem Schatten der breiten Industriemauern. Dort, wo einst der Bauer seinen Pflug an, ist die Erde verpflügt von den Räder der Maschinen. Die Gassen sind nun von einem Geseinsamt der Bauger- und Förderanlagen zerteilt, gepflastert an den qualmenden Schimmel. Hier und dort, wo noch einige Räume vereinigt liegen, treten immer wieder die niedrigen Konturen der Industriengebäude mit impudenter Selbstverwirklichung auf, wie sie sich über die Kamine mit aufdringlicher Gewärde zwischen das zermahlene Grün der Blätter. Und über das himmelhohe Gras der Felder schweift der Rauch aus unzähligen Schornsteinen.

Das Arbeiterwohngebiet des vorigen Jahres ist nun in eine Industriestadt, die durch ländliche Behaglichkeit ist überhöht durch die Umarme der mechanisierten Welt. Noch zittern einige Bauernhöfe durch die Straßen Bitterfelds, noch Hängen wie Reite verangenehrt Zeit und in beifolgender Kontext zu dem Bitterfeld von heute vereinzelt ländliche, bürliche Motive auf. Aber der Vormarsch der Industrie ist unaußfallbar. Eine Welt, in der nach Hunderten von Werkstätten und Maschinen geordnet wird, überrennt in fließendem Tempo den Lebensrhythmus von einem. Säugtiere und Kondensatoren, Messingröhren und Werkzeugschrauben hängen auf, Boden werden aufgeschüttet, ein Gemur von Schienen überpinnt die Erde, an der sonst eine wäpige Natur emporsproß. Es drückt sich gegen Natur, und die Natur wird fast völlig verdrängt durch die Zeit, die Naturgemäß von den Rädern der Maschine.

Unter dem Chemie-Regiment:  
Das Reich der Chemie, das bei Bitterfeld errichtet ist, umfaßt ein Gelände, das doppelt oder dreifach so groß ist als das ganze Stadtgebiet. In langen, dünnen Reihen stehen die Fabrihallen nebeneinander, flankiert von den schlanken Türmen der Schornsteine, von den Quadern der Kaminwerke, umgeben von großen Krantanlagen und Gasleitern. Eine Welt für sich ist dieses anberühmte Reich, ein Reich der Alchemie, dessen Forten für den Fremden hermetisch verriegelt sind.

Straßenbilder:  
Bitterfeld hat das Pech, daß es im Windschatten der industriellen Werke liegt. Es kommt vor, daß es in den Straßen Bitterfelds riecht wie in einer chemischen Fabrik. Dann tränen dem Fremden die Augen, und die mit abenden Tüpfeln gelbemäntelten Luft legt sich auf den Hals. Die Grundstüben aber meken, daß man sich daran gewöhne, und daß es außerdem nicht ungesund sei.

nien umfaßt, wie in stillem Protest gegen die Mühsal der mechanisierten Welt, einige Straßen Bitterfelds. Die Straße, in der vor allem industrielle Organisationen ihrer Ziele angehängen haben, in der die Stadt herkömmlicher oder gewerblicher Vereine in ihren Bureaus verhandeln und organisieren, trägt den poetischen Namen einer Lindenstraße. Und auf einer der Hauptstraßen Bitterfelds, der Schillerstraße, hat man es etwas wie ein "Summe". Da hat die Industrie und Technik ihre Macht verloren. Da lassen sich die kleinen Wäpden durch Industriekanal und Braunkohlengruben nicht abdrücken, ihre Sachlichkeit fließt sparsamer zu tragen in der Sonne, die auch an diesen Gebirgen des Industriereiches leuchtet. Und sie bringen bunte Partys in die nächsten ländliche Welt der Arbeit.



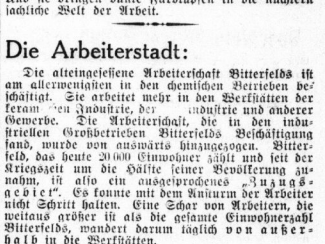
Phot. Bernhard Hertz  
Im Trichterfeld der Bitterfelder Kohlengruben



Phot. Bernhard Hertz  
In der Klammer



Phot. Bernhard Hertz  
In der Klammer



Phot. Bernhard Hertz  
In der Klammer

In der Klammer:  
Eine Karte von Bitterfeld mirft wie eine strategische Skizze, welche den Vormarsch der Industrie anzeigt. Der Ort selber, rechts der Bahn Halle-Leipzig gelegen, ist fast zu drei Vierteln umlagert von industriellen Anlagen. Bis unmittelbar an die Grenze der Stadt schieben sich die Braunkohlengruben und Werkstätten vor. Nur über einen kleinen Streifen Land führt die Grenze von Sole nach Bitterfeld, mitten hindurch zwischen zwei Gusekströmern, die am Drüseingang in die Erde getrieben sind, gleichsam als ein industrielles Stadtor, das umrandet ist von einem Geviert von

Das Reich der Chemie, das bei Bitterfeld errichtet ist, umfaßt ein Gelände, das doppelt oder dreifach so groß ist als das ganze Stadtgebiet. In langen, dünnen Reihen stehen die Fabrihallen nebeneinander, flankiert von den schlanken Türmen der Schornsteine, von den Quadern der Kaminwerke, umgeben von großen Krantanlagen und Gasleitern. Eine Welt für sich ist dieses anberühmte Reich, ein Reich der Alchemie, dessen Forten für den Fremden hermetisch verriegelt sind.

Straßenbilder:  
Bitterfeld hat das Pech, daß es im Windschatten der industriellen Werke liegt. Es kommt vor, daß es in den Straßen Bitterfelds riecht wie in einer chemischen Fabrik. Dann tränen dem Fremden die Augen, und die mit abenden Tüpfeln gelbemäntelten Luft legt sich auf den Hals. Die Grundstüben aber meken, daß man sich daran gewöhne, und daß es außerdem nicht ungesund sei.

nien umfaßt, wie in stillem Protest gegen die Mühsal der mechanisierten Welt, einige Straßen Bitterfelds. Die Straße, in der vor allem industrielle Organisationen ihrer Ziele angehängen haben, in der die Stadt herkömmlicher oder gewerblicher Vereine in ihren Bureaus verhandeln und organisieren, trägt den poetischen Namen einer Lindenstraße. Und auf einer der Hauptstraßen Bitterfelds, der Schillerstraße, hat man es etwas wie ein "Summe". Da hat die Industrie und Technik ihre Macht verloren. Da lassen sich die kleinen Wäpden durch Industriekanal und Braunkohlengruben nicht abdrücken, ihre Sachlichkeit fließt sparsamer zu tragen in der Sonne, die auch an diesen Gebirgen des Industriereiches leuchtet. Und sie bringen bunte Partys in die nächsten ländliche Welt der Arbeit.

mit **KUHN-KAROSSERIE** der preiswerteste Wagen!  
Personen- u. Lieferwagen in allen Ausführungen zu den koulantesten Bedingungen  
Opel-Generaiverwaltung  
Karosierewerke **OTTO KUHN-HALLE/S.** Merseburgerstr. 32  
Telephon 26 61



# Der fliegende Sämann.

### Land- und Forstwirtschaft mit Flugzeugen. — Man kann vom Flugzeug aus düngen, säen und Schädlinge bekämpfen. — Flugzeug-Patrouillen dient zur Bekämpfung von Waldbränden. — Interessante Versuche in der Provinz Sachsen.

In diesen Wochen werden im Bereich der Provinz Sachsen, im Kreis Zörbig, interessante Versuche angestellt, die Schädlingsbekämpfung in Flur und Wald vom Flugzeug aus durchzuführen. In diesem Zusammenhang gewinnen die Ausflüge infolge Dr. H. H. Witzelmanns über die verschiedenen Möglichkeiten einer Verwendung von Flugzeugen in der Land- und Forstwirtschaft außerordentlich an Interesse.

Die Möglichkeiten einer Verwendung von Luftfahrzeugen in der Land- und Forstwirtschaft zeigen schon vor einer Reihe von Jahren die in Betracht kommende Vorteile, in der Richtung die ersten, wenn auch noch inoffiziellen Versuche angestellt, die zunächst von dem Landwirt und Forstmann nicht nur in den reichen agrarischen Gebieten der amerikanischen Staaten oder etwa Kalifornien, sondern auch in Mittel- und Ostdeutschland, besonders im Zuge der Flugsäure in seine Sonderrolle zu stellen weiß. Wohl längst es heute fast noch wie eine Legende, wenn davon gesprochen wird, daß man vom Flugzeug aus Düngemitteln, Saatfrucht ausstreuen oder Forst- und Viehschädlinge bekämpfen kann, doch wird die nahe Zukunft lehren, daß hier die landwirtschaftliche Zukunft auf dem Wege ist, in die Welt zu treten, und zwar in der Forstwirtschaft neue Momente einzuführen.

Eine einfache landwirtschaftliche Kalkulation dürfte ein ungeheures Plus für die Verwendung von Luftfahrzeugen ergeben. Ein Flugzeug kostet 2000 bis 3000 Mark, man spart bei der Vorgang zufolge fast die Hälfte der Kosten, die bei der Verwendung von Düngemitteln, Saatfrucht ausstreuen oder Forst- und Viehschädlingen bekämpfen durch die Verwendung von Luftfahrzeugen zu sparen. Ein Flugzeug kostet 2000 bis 3000 Mark, man spart bei der Vorgang zufolge fast die Hälfte der Kosten, die bei der Verwendung von Düngemitteln, Saatfrucht ausstreuen oder Forst- und Viehschädlingen bekämpfen durch die Verwendung von Luftfahrzeugen zu sparen.

Wie mit der Auslastung von Luftfahrzeugen es sich mit dem Ausstreuen von Düngemitteln, Saatfrucht ausstreuen oder Forst- und Viehschädlingen bekämpfen durch die Verwendung von Luftfahrzeugen zu sparen. Ein Flugzeug kostet 2000 bis 3000 Mark, man spart bei der Vorgang zufolge fast die Hälfte der Kosten, die bei der Verwendung von Düngemitteln, Saatfrucht ausstreuen oder Forst- und Viehschädlingen bekämpfen durch die Verwendung von Luftfahrzeugen zu sparen.

Wie mit der Auslastung von Luftfahrzeugen es sich mit dem Ausstreuen von Düngemitteln, Saatfrucht ausstreuen oder Forst- und Viehschädlingen bekämpfen durch die Verwendung von Luftfahrzeugen zu sparen. Ein Flugzeug kostet 2000 bis 3000 Mark, man spart bei der Vorgang zufolge fast die Hälfte der Kosten, die bei der Verwendung von Düngemitteln, Saatfrucht ausstreuen oder Forst- und Viehschädlingen bekämpfen durch die Verwendung von Luftfahrzeugen zu sparen.

Wie mit der Auslastung von Luftfahrzeugen es sich mit dem Ausstreuen von Düngemitteln, Saatfrucht ausstreuen oder Forst- und Viehschädlingen bekämpfen durch die Verwendung von Luftfahrzeugen zu sparen. Ein Flugzeug kostet 2000 bis 3000 Mark, man spart bei der Vorgang zufolge fast die Hälfte der Kosten, die bei der Verwendung von Düngemitteln, Saatfrucht ausstreuen oder Forst- und Viehschädlingen bekämpfen durch die Verwendung von Luftfahrzeugen zu sparen.

Wie mit der Auslastung von Luftfahrzeugen es sich mit dem Ausstreuen von Düngemitteln, Saatfrucht ausstreuen oder Forst- und Viehschädlingen bekämpfen durch die Verwendung von Luftfahrzeugen zu sparen. Ein Flugzeug kostet 2000 bis 3000 Mark, man spart bei der Vorgang zufolge fast die Hälfte der Kosten, die bei der Verwendung von Düngemitteln, Saatfrucht ausstreuen oder Forst- und Viehschädlingen bekämpfen durch die Verwendung von Luftfahrzeugen zu sparen.

## Die Schredensstat des Feuerwehrmannes.

Ein braves Opfer des Schredensstat des Feuerwehrmannes. — Man hat den Schredensstat des Feuerwehrmannes in der Provinz Sachsen angestellt. — Man hat den Schredensstat des Feuerwehrmannes in der Provinz Sachsen angestellt.

## 30000 Zuschauer beim Mannheimer Festzug

30000 Zuschauer beim Mannheimer Festzug. — Man hat den Schredensstat des Feuerwehrmannes in der Provinz Sachsen angestellt. — Man hat den Schredensstat des Feuerwehrmannes in der Provinz Sachsen angestellt.

## Wetter 14. Juni abend.

Wetter 14. Juni abend. — Man hat den Schredensstat des Feuerwehrmannes in der Provinz Sachsen angestellt. — Man hat den Schredensstat des Feuerwehrmannes in der Provinz Sachsen angestellt.

Wetter 14. Juni abend. — Man hat den Schredensstat des Feuerwehrmannes in der Provinz Sachsen angestellt. — Man hat den Schredensstat des Feuerwehrmannes in der Provinz Sachsen angestellt.



Hand-drawn map of the region around Halle, showing streets, landmarks, and possibly the location of the fire mentioned in the text.

## Mitteldeutschland.

### Landflucht und Siedlungsstätigkeit.

Landflucht und Siedlungsstätigkeit. — Größere Beteiligung der Landflucht. — Aus parlamentarischen Kreisen wird mitgeteilt, daß die Landflucht in der Provinz Sachsen...

Aus parlamentarischen Kreisen wird mitgeteilt, daß die Landflucht in der Provinz Sachsen...

### Denkmalsweihung in Dieskau.

Denkmalsweihung in Dieskau. — Die Einweihung am 24. Juni. — Dieskau. Nach jahrelanger, mühseliger Arbeit...

### Vom Auto übertrann und gestiftet.

Vom Auto übertrann und gestiftet. — Ein Schiedsrichter in Halle hat sich am Dienstag der Straßenschlichter...

### Verzweilungstat einer Mutter.

Verzweilungstat einer Mutter. — Gräßlicher Selbstmord. — Das fünfjährige Mädchen...

### Streitende Uhren . . .

Streitende Uhren . . . — Die drei Stadtkuhren im Synagahof. — Ein leiserer Jubel.

### Vom eigenen Hunde schwer verletzt.

Vom eigenen Hunde schwer verletzt. — Ein achtjähriger Junge erleidet schwere Verwundungen...

### Wieselein (Königsfischen).

Wieselein (Königsfischen). — Die Heilige Schöneleide bleibt am Sonntag und Montag...

### Überwieserlein (Neue Wasserleitung).

Überwieserlein (Neue Wasserleitung). — Die Gemeindevorsteher haben den Beschluß gefaßt...

## Bestellschein

Unterzeichner bestellt hiermit ab 1. Juli 1928 die

# Hallischen Nachrichten

(General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen)

zum Bezugspreise von 2.00 RM. monatlich.

Für die 2te Hälfte des Monats Juni ist mir die Zeitung kostenlos zu liefern.

Name und Stand: \_\_\_\_\_

Wohnung, Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Den Bestellschein bitten wir ausgefüllt bei einer der nebenstehend verzeichneten zuständigen Vertriebsstellen abzugeben

### Vertriebsstellen

**von Bitterfeld und Umgebung:**

- Bitterfeld: Marie Wildner, Kirchplatz 71
- Bergwitz: Bertha Stübgen
- Burkhardtitz: Fr. Heilemann
- Friedersdorf: P. Rieckel, Muldensteinerstr. 44
- Gräfenhainichen: Anna Köttler, Jansenstr., Neubau
- Greppin: Anna Punge, Gartenstr. 11
- Golpa: Elise Leining
- Holzweiß: Gustav Wehnert, Petersroderstr. 191
- Muldenstein: Ella Kreisel
- Pouch: Auguste Schneider
- Radis: Anna Müller, Haus 13
- Sandersdorf: Robert Ewald, Greppinerstr. 8
- Thalheim: Gustav Schwertfeger
- Wolfen: Karl Flugmann
- Zschornowitz: M. Wojtkowicz, Neue Staßfurterstr. 6
- Zschornowitz: Otto Sebastian, Langer Weg 8



Die Frau von gestern und morgen

Roman von Alfred Schrotter. (Aber, wer?) (Fortsetzung) Mein Vater ist da — ich habe ihm alles gesagt! Er schreit mir zu: Er hätte sie nie zu lassen...

ein Klimateum. Ich frage Sie jetzt, Herr: wann werden Sie meine Tochter heiraten? Die Frau erwiderte kühn, tief blüde in ungewohnt hohem Distanz: Ich weigere mich, Wolfgang zu heiraten!

schweife — wollen Sie meine Tochter heiraten — ja oder nein —? Der Oberst hob die Augen zum Himmel. Das war ein eindrucksvoller Blick...

Simmer zurück und sagte ganz leise, mit leichter Kontrolle seiner Handlungen: Mann, — sehen Sie kein Wort mehr zu mir, — sonst geht's schief...

Gothaer Versicherungs-Bank. Versicherungen aller Art. Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit. Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

509 FIAT 503. 4/20 PS. Motorfahrzeug-Gesellschaft Wilhelm Koppen & Co. Halle a. S., Magdeburgerstr. 61. Telefon 23427 / 23964.

Gründstücke. Ein Grundstück zu verkaufen. Der entzückende kleine Ritter-Flügel. Preiswerte Flügel u. Pianos.

Ford-Limousine. Ford-Lieferwagen. R-M-W. Motorräder. Grudeöfen!

Billige gute Pianos. N. S. U. Motorräder. Speisezimmer. Möbel - Schneider.

Motorräder. Paracelsus. Handfärberei. Gewandte Zeichner. Kraftwagenführer.

Mars-Motorrad. Fahrräder-Ausverkauf! Herren Touren-Modell Innenlenkung 80-85-Luxus mehr 10-Rommmaschine, Keillager, Außenlängl. 90-.

Nationalbassen. Gute Pianos. Ardle. Transporthäuser. 4/20 Piano-Wagen.

Motorrad leicht. Mod. Klänge. N. S. U. Motorräder. Elektrisches Klavier. Ph. Schwabach.

Handfärberei. Gewandte Zeichner. Kraftwagenführer. Vertreter. Flaschenöle.













# ARIADNE in HOPPEGARTEN

ROMAN VON LUDWIG WOLFF

**A**ls erste Nennen war schon vorher, als Valentin Horn nach Hoppegarten kam. Er ging ohne Arie, Ariadne ließ erst im dritten Nennen, er kaufte ein Programmheft, sollte den Blick auf der Bühne und blickte in der Nähe der Hundert-Mark-Vertikale stehen, um die Werbe und Wetter für das zweite Nennen zu notieren.

Horn war heute ein gutes Ding für Sie.

Ein breiter, gemüthlicher Mann aber finstlich, mit einem großen braunen Gesicht, stand neben Horn, rauchte eine schöne Pfeife-Pagare und blickte in die Luft. In seiner Haltung und in seinem Tonfall sah er einem alten Hamburger Steuermann.

Horn wachte lächelnd ab.

„Hören Sie mal zu, ich bin kein Typiker, ich bin Dicker, William Dicker.“ Er hob die Hand mit der Pagare an den Mund seines heißen Gutes, der für den geräumigen Kopf ein wenig zu klein ersah. „Daben Sie schon mal von William Dicker gehört?“

„Hören Sie mal zu, nur wenn mit 'n Mann gefüllt, dann lache ich ihm was.“ Sie brauchen mit nicht 'n Wemman zu bezahlen. Sie gefallen mir.“

„Der dankt Ihnen sehr, Herr Dicker, aber.“

Horn William Dicker machte eine sehr überlegene Handbewegung, als wollte er sagen: Karatsch doch nicht!

„Also passen Sie mal auf. Wenn Sie hin und weiten Sie im dritten Nennen Koforo. Das Pferd kann nicht verlieren.“

„Im dritten Nennen Koforo?“ Valentin Horn wurde ein wenig irritiert. „Hersellen Sie, aber das ist doch ein blauer Unfuss. Koforo soll Ariadne schlagen.“ Das glauben Sie wohl selber nicht. Ariadne muß das Nennen im Schritt gewinnen.“

Horn Dicker schüttelte mißbilligend den großen Kopf mit dem so kleinen Hut.

„Wenn ich Koforo sage, Herr, dann meine ich Koforo und nicht Ariadne. Wedern Sie nicht lange und weiten Sie Koforo. Es ist die sicherste Sache von ganzer Tag. Sie brauchen das Geld nur abzuwarten.“ Horn war 'n gewandter Mann, dann lachen

Sie auch für mich 'n Pfund an. Sie treffen mich nach dem dritten Nennen hier bei der Hundert-Mark-Kasse, Wölfe.“

Er hob die Pfeife-Pagare an den Mundrand und lachte breitfröhlich ab.

Horn sah ihm nach, fand noch eine Weile nachdenklich da, dann schob er mit einer beinahe verzögerten Entschiedenheit das Programmheft in die Tasche und ging weiter, um seine Frau zu suchen.

Vor den Tribünen machte er halt und blickte zu seiner Frau hinauf. Anna stand neben ihrem Bruder in derloge und betrachtete aufmerksam die Pferde, die eben auf die Bahn kamen.

Wie ein glühender Hochberst fand Valentin Horn da und harrte zu seiner schönen jungen Frau hinauf, deren Mund so oft und deren Augen fast immer lachten. Sie sprach mit ihrem Bruder, der der Manager des kleinen Hoppegarten Stadions war.

„Wie hören in die Loge trat, freudlich ihm Anna selbe Hände entgegen und lachte ihn an.“

„Guten Tag, Tino. Warum kommst denn so spät? Ich hab' schon solche Angst um dich gehabt.“

„So oft seine Frau Tino sagte, gab es in ihm noch immer einen kleinen Wind, obwohl sie jetzt fast ein Jahr verheiratet waren. Tino paßte nicht zu ihm, dem vierzigjährigen, der so gar nichts Einwohnendes an sich hatte, aber es war trotzdem eine wunderbare Mischung, heute noch Tino genannt zu werden.“

„Ich bitte um Entschuldigung, Anna.“ Er sprach immer so leise und frohlich. Er konnte niemals sein heißes Herz zeigen. „Erstens mal bin ich spät von der Arbeit gekommen.“ Zu weißt, die neuen Hosen-Preise-Wörter.“

„Tino Sie schon gekommen?“

„Ich denke schon. Zweiens haben wir von Koforo bis Hoppegarten zwei Hosenpannen gekauft.“

„Ja, die Hauptfrage ist, daß du jetzt hier bist, Tino. Du denkst dir, im ersten Nennen hab' ich gewonnen.“ Horn zeigte seinem Schwager die Hand. „Er hat ja nicht viel gebracht, denn er war locker Panzer, aber getreut hat's mich doch. Wer wird das zweite Nennen gewinnen? Was glaubst du?“

Horn lächelte.

„Zu weißt dich, liebes Kind, daß ich von Pferden nicht verstanden.“

Anna hob fröhlich ihrem Mann in die dunkeln, ein wenig tiefgelegenen Augen.

„Och! Och! Du nicht so! Du kennst dich schon aus.“

Horn wendete sich seinem Schwager zu.

„Was macht denn unsere aufmunternde Derby-Siegerin?“

Sauoner ertrug den aufmunternden Spott mit Geduld. Ariadne war sein Verdienst. Er hatte die Idee, die als zwanzigjährige nichts gereicht hatte, um wenig Geld für den Stall zu verdienen. Tretjahre hatte Ariadne alle vier Nennen, in denen sie gearbeitet worden war, so überlegen gewonnen, daß die höchste für die besten Ausrichter für das Derby auftraten.

„Sie ist gut auf dem Boden, Valentin.“

„Glaubst du, daß sie ihr heutiges Nennen gewinnen wird?“

Sauoner blickte hochmütig auf den grünen Rasen.

„Ich würde nicht, welches Pferd Ariadne schlagen könnte.“

In dieser Sekunde liebt Valentin Horn seinen Schwager.

**2. Kapitel.**

Herr von Romarus, ein Mann von über sechszig Jahren, der sich noch sehr gerade hielt, mit fahnenfarbenen, feineren, grauen Haaren, trug ein dunkelrotes und ein Monotel im linken Auge trug, kam eilig und schwermütig in das Reitbüro des Buchmachers Jüterbohm in der Kirchberger Straße.

Der Mann beim Reitschalter begrüßte Herrn von Romarus.

„Was soll's denn sein, Herr Baron?“

Romarus blickte auf die Uhr, es war drei Uhr, und holte ohne daß aus einem gefalteten Umschlag fünf Scheine hervor.

„Ich möchte für Doppelparten im dritten Nennen noch fünfzehnhundert Mark an Koforo Sieg weiten.“

„Ich hab' zu machen, Herr Baron.“

Der Mann beim Reitschalter hatte ein sorgenvolles Gesicht.

„Ich will mal den Chef fragen, Herr Baron.“

„Wenn Sie nicht wollen, geht ich zu Fuhrvermacher über.“

Das Büro Fuhrvermacher hatte vor drei Minuten die Rechte abgegeben.

„Schreiben Sie sich nur einen Augenblick, Herr Baron.“

Rubin lag sich in das Büro des Chefs, das ein arbeitsreicher grauer Hofmann war. Herr Jüterbohm, ein bieder, schwarzhaariger Mann, sah beim Schreiben und rechnete. Seine Freundin schielte auf dem Boden. Sie hatte ein schönes lücheliges Gesicht und schwarze erkranklich.

„Der Baron ist da, Herr Jüterbohm, und will Koforo noch mit fünfzehnhundert Mark weiten!“

Herr Jüterbohm sprang auf, verzerrt im Gesicht.

„Was ist denn los mit Koforo, um Gottes willen? Wie kann ich noch Koforo annehmen. Sind Sie ganz maßlos geworden, Rubin? Sehen Sie sich das Pferd an! Es hat 600 Mark auf Ariadne bekommen und 800 Mark auf Koforo. Wenn dieses verdamnte Luder gewinnt, verlieren wir ein Geldverloß.“

„Küchlein Rio. Die junge, blonde Freundin, wurde aus dem Schlaf geritten.“

„Hört' doch mich so, Wemisch!“ Sie drehte sich nach der Wand um. „Aum Kosten ist dieser Bericht!“

Koforo hat noch nicht gewonnen, Herr Jüterbohm. Außerdem bedeutet Sie, daß der Baron.“

Herr Jüterbohm wackelte mit dem Kopf.

„Dah, a Baron!“

„Ich hab' der Baron unser better Kunde ist. Aber mit ist es egal. Waschen Sie, was Sie wollen.“

„Schön. Gut. Sie wollen mich pleite machen. Sie sollen recht haben. Ich bin schon mal pleite gewesen. Die besten Leute wollen Sie auf, rufen Sie Fuhrvermacher an, pleite ist nicht er und die fünfzehnhundert.“

Rubin telephonierte.

Fuhrvermacher ist voll. Dann nichts mehr nehmen.“

„Schlag' den Herr Jüterbohm in seinen Esel zurück. Er war ein jählicher und feiger Buchmacher, der Gelbeschneide selbstgefällig war.“

Herr Rubin kam zurück, hatte die 600 Mark in die Hand und schrie dem Reitschalter aus.

Herr von Romarus lächelte verächtlich.

„Schwere Geburt! Wenn heut in Berlin fünf Mille auf'n Pferd ankommen wollen, können sie von Wemisch an Wemisch laufen. Und das will 'n Reitschalter sein. Du hättest den Reitschalter zu meiner Zeit kennen sollen!“

Es nahm den Bettelheim, hatte ich sorglos in die Länge und reichte Herrn Rühm zum nächsten Band.

„Was haben Sie gemerkt, Herr Komarow?“ „Stofos im linken Handgelenk.“

„Stofos? Wegen den Favoriten? Ich habe Krämpfe gemerkt.“

„Was ist das?“ „Der von Komarow bis die Spitze seiner Stirne ab.“

„Da fragen Sie mich zuerst. Ich habe keine Ahnung.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

Jorn betrat die adt Pferde, die in dem Stalle gehalten werden sollten.

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

Trainer Silberbrand, dunkelrot im Gesicht, sprach sein Wort und blinzelte gleichzeitig schmerzhaft.

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

„Was ist das?“ „Das ist noch lange nicht gesagt.“

Herms Heilung

ohne Operation, ohne Berufsförderung wurde durch unsere Behandlungsdarstellung in über 100 Fällen in erkrankenden Heilung erzielt...

1. Hypotheken

zur Hypothek und Bausparung Grundstücke sofort ausbezahlt Willwald Metzke, 4. Markt

2. Hypotheken - Gelder

Barauszahlung auf bessere fahrbare Hypothekendarlehen G. R. Fischer, Bankgeschäft

Heiraten

H. S. ansonsten 3000. Stelle werden abgeben

Wer heiraten will!

Viele glücklich. Eben werden durch die Halleschen Nachrichten vermittelt.

19. Mädchen

17. Mädchen, 17. Mädchen, 17. Mädchen

Wenn man etwas verloren hat

Wenn man etwas verloren hat, so man sofort eine Karte anfragen

Verloren Gefunden

Geldbetrag verloren, Geldbetrag verloren

Hoch ist es Zeit

Einwanderungssichtvermerk nach Nordamerika

Für 993 Rm. ab Köln

AMERIKA und deren Vertretung

Wenn man etwas verloren hat

Wenn man etwas verloren hat, so man sofort eine Karte anfragen

Eine Kleine Anzeige ist besser

als keine Anzeige

Privat-Tanzunterricht

Habilch's Priv.-Koch- u. Handarbeitschule

Tanz-Unterricht

Hotel Stadt Dresden

Beleuchtungs-Körper

Stielgut u. Topfwaren

Für die Reise das Allgemeine Mittel deutsche Fahrplanbuch nicht vergessen! Das Fahrplanbuch enthält u. a.: Die Abfahrts- und Ankunftszeiten sämtlicher in Halle (Saale) an- und abfahrenden Züge...